



## Without a home: Kunstprojekt zur Integration

**Flucht und Migration. Allein im vergangenen Jahr haben sich zahlreiche Kunstausstellungen und Projekte damit befasst. Doch oft ist es ein Blick von aussen anstatt von innen heraus. Without a home gibt denen eine Stimme, die über diese Themen aus ihrer eigenen Lebenserfahrung heraus sprechen.**

**Kreuzlingen** Die Künstlerin Leo Bettina Roost verliess als Tochter einer Gastarbeiterfamilie ihre Heimat Italien. Für Roost war ihr Anfang in der Schweiz begleitet von wiederkehrenden Erfahrungen der Ausgrenzung. Der syrische Künstler Jango Moussa floh im Mai 2014 mit



L.B.Roost, «wir nicht ihr» 2016, Detail.

seiner Familie vor dem Krieg und lebt seither in der Schweiz. Die Peregrina-Stiftung unterstützt den Künstler und seine Familie bei ihrer Integration. Die Geschichten, die Roost und Moussa erzählen, stehen stellvertretend für viele. Im Rahmen der Ausstellung schaffen die Künstler Objekte der Betrachtung

und werden gleichzeitig selbst als solches ausgestellt. Dabei muss akzeptiert werden, welches unterschiedliche Gewicht und welche unterschiedliche Bedeutung eine ähnliche Erfahrung für die Künstler haben kann. «Wir verwirklichen uns in der Abgrenzung voneinander», sagt Leo Bettina Roost. «Wir suchen das Gemeinsame, um das Eigene zu finden.» Kunstraum Kreuzlingen, Gastausstellung im Haus zum Hammer, Sonnenstrasse 4, Kreuzlingen, 2. bis 28. September 2016. Vernissage: 2. September um 19.30 Uhr mit Richard Tisserand. Führungen für Schulen sind kostenlos. Anm.: Tel. 079 376 13 35 oder tisserand@kunstraum-kreuzlingen.ch, www.kunstraum-kreuzlingen.ch *red*